

Fördermanagement
Kofinanzierung
Jugendforschung
Antidemokratische Strömungen
Nachmittagsbetreuung
Partizipation
Aus- und Weiterbildung
Internationale Jugendkontakte
Jugendkultur
Öffentlichkeitsarbeit
Bezirksjugendmanagement
Jugendforum

Projekte und Aktionen

Tag der außerschulischen
Jugendarbeit
Jugendlandtag
BerufsschulsprecherInnentagung
Ferienaktion/FerienbetreuerInnen
Jugend übersetzt
Kinder und Jugendliteraturpreis
Redewettbewerb
Präsentationswettbewerb
Schach
Wertstatt
Theater
Jugendsingen
Waldlauf
Jugendtour

Kooperationen

Partner
Fachabteilung

3.8 Präsentationswettbewerb

Es wird immer wichtiger, sich selbst und auch seine Arbeit gut zu präsentieren. Das LJR sieht diese Beobachtung als Auftrag, dementsprechende Fertigkeiten zu fördern und veranstaltet als Zusatzangebot zum Redewettbewerb deshalb seit einigen Jahren den Präsentationswettbewerb. Begleitend werden seit drei Jahren Präsentationsseminare zur Vorbereitung auf den Wettbewerb angeboten, bei denen junge Leute den Einsatz von Körpersprache, Mimik und Gestik, die Vermittlung von Informationen über Sprache und Bilder, das logische Strukturieren einer Präsentation, die Dynamik zwischen PräsentatorIn und einer multimedialen Vorstellung in der Präsentation und die Vorbereitung der richtigen Präsentationsunterlage lernen können.

Das erworbene Wissen und Können lässt sich vielfältig nutzen: Besonders SchülerInnen profitieren ganz konkret und unmittelbar, wird doch in immer mehr Schulen bei der Matura Wert auf gute Präsentationen gelegt.

Die ständig wachsende Zahl der TeilnehmerInnen bestätigt uns, dass wir mit den Präsentationsseminaren eine wichtige Schiene in der Ausbildung unserer Jugendlichen gewählt haben.



3.9 Schach

Das „Generationen-Schachturnier – U8–U14 gegen Ü70“ überwindet alle Altersunterschiede.

Das „Königliche Spiel“ kennt keine Altersgrenze nach unten und nach oben, alle spielen mit denselben Regeln und haben die gleichen Chancen.

Auf 20 Brettern duellierten sich unsere jüngsten Nachwuchshoffnungen mit der Elite der SeniorInnen beim beliebten Freiluftturnier am Grazer Schloßbergplatz.

Neben Spaß und Spielfreude schien das Ergebnis fast zweitrangig: Die SeniorInnen gewannen die Gesamtwertung, den Einzelpreis hamsterte aber ein Jugendlicher ein!





Als größtes Jugendschach-Event Mitteleuropas hat sich unsere Jugendschach-Olympiade einen hervorragenden Namen geschaffen. In der Pädagogischen Akademie Graz-Eggenberg spielten 818 Jugendliche in 14 Einzelbewerben um die Landesmeistertitel. Der Landesentscheid Schülerliga Schach brachte in 3 Gruppen 65 Teams an den Start. 13.088 Schachfiguren waren im Einsatz und rund 150.000 Züge waren zu absolvieren. Rund 100 ehrenamtliche FunktionärInnen und LehrerInnen waren in der Organisation tätig. Sehr erfolgreich schlugen sich die heimischen Akteure bei den EU-Meisterschaften: Der Weststeirer Peter Schreiner konnte beim Open in der Altersklasse U14/16 sogar den Sieg erringen.

Bereits zum 5. Mal wurden die U10-U14 Schach-Meisterschaften der Europäischen Union in die Steiermark vergeben, an denen sich 169 Jugendliche aus 24 Ländern beteiligten.

3.10 Wertstatt

Unter dem Titel „wertstatt//07 Jugendarbeit bewusst erleben“ initiierte das Landesjugendreferat Steiermark in Kooperation mit dem



Landesjugendbeirat, dem Dachverband der offenen Jugendarbeit und dem Steirischen Fachstellennetzwerk der offenen Jugendarbeit und Jugendpolitik eine dreitägige Fortbildungsveranstaltung. Diese erste gemeinsame Aus- und Weiterbildungsinitiative der offenen, verbandlichen und fachlich orientierten, kommunalen Jugendarbeit fand vom 6. bis 8. September 2007 mit rund 80 TeilnehmerInnen im Jugend- und Familiengästehaus Deutschlandsberg statt. In einer ausgewogenen Kombination aus Impulsreferaten von ExpertInnen, Diskussionsrunden und kreativer Workshoparbeit wurde die Vielschichtigkeit der Jugendarbeit aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Als zentrale Aussagen der „wertstatt//07“ bleiben bestehen, dass Jugendarbeit stets Bildungsarbeit im weitesten Sinne ist und sie sich von einer Scheintoleranz wegbewegen und zu echter Akzeptanz gelangen muss. Zudem erfordert Jugendarbeit Zivilcourage und muss Geschlechtersensibilität an den Tag legen.

Landesjugendreferat

Tätigkeitsfelder und Hintergrundarbeit

Fördermanagement
Kofinanzierung
Jugendforschung
Antidemokratische Strömungen
Nachmittagsbetreuung
Partizipation
Aus- und Weiterbildung
Internationale Jugendkontakte
Jugendkultur
Öffentlichkeitsarbeit
Bezirksjugendmanagement
Jugendforum

Projekte und Aktionen

Jugend übersetzt
Kinder und Jugendliteraturpreis
Redewettbewerb
Präsentationswettbewerb
Schach
Wertstatt
Theater
Jugendsingen
Waldlauf
Jugendtour

Kooperationen

Partner
Fachabteilung

Besonderes Augenmerk legte die „wertstatt//07“ auf den Themenkomplex der „Werte“. Einerseits ging es um die Bewusstmachung der Werthaltungen der Jugendarbeit, andererseits um das Wissen über die Werte der Jugendlichen. Der oft beschworene Wertewandel, der Jugendliche als Träger „neuer“ Werte ausweist, kehrt sich in den letzten Jahren immer stärker um, und es lässt sich eine Orientierung der jungen Generation an traditionellen Werten konstatieren.

Von großer Bedeutung für Jugendliche ist eine prosoziale Orientierung, das heißt, die Jugendlichen wollen sich in ihren Lebenswelten sozial verantwortungsvoll verhalten, und im Gegenzug erwarten sie dasselbe auch von anderen. Jugendliche sind vielfach bereit, in ihrem Lebensumfeld als aktiv handelnde und Einfluss nehmende AkteurInnen aufzutreten.

Die Herausforderung für die Jugendarbeit in den nächsten Jahren wird es sein, diese Tatsachen aufzugreifen und bestmöglich junge Menschen zu begleiten und ihre Stärken und Potenziale zu stärken.



BerufsschulsprecherInnenentagung
Ferienaktion/FerienbetreuerInnen
Jugend übersetzt
Kinder und Jugendliteraturpreis
Redewettbewerb
Präsentationswettbewerb
Schach
Wertstatt
Theater
Jugendsingen
Waldlauf
Jugendtour

Kooperationen

Partner
Fachabteilung

3.11 Theater

Das Projekt U21, das gemeinsam mit dem LAUT! (Landesverband für außerberufliches Theater) getragen wird, richtet sich an bestehende steirische Theatergruppen, die Jugendliche fördern und integrieren wollen. Eine eigene Jugendgruppe wird unter der Leitung eines/einer TrainerIn in einer Workshopserie von insgesamt 50 Stunden mit den grundlegenden Methoden des Theaters vertraut gemacht. Am Ende steht eine rund 30minütige Präsentation. In den Jahren 2006/2007 engagierten sich in 14 U21-Gruppen insgesamt 150 TeilnehmerInnen. Die „Theaterfabrik Weiz“ startete im Herbst 2006 mit den Jugendtheatergruppen U14 und U19. In wöchentlichen Treffen mit ReferentInnen der Spielberatung und des LAUT! erarbeiteten beide Gruppen bis April/Mai 2007 jeweils ein eigenes Stück, das auf der Bühne des Europasaaes bzw. im Volkshaus Weiz aufgeführt wurde.

Im Herbst 2007 wurde aufgrund des großen Interesses auch eine U10 ins Leben gerufen. Im Moment arbeiten 4 Theaterpädagoginnen mit insgesamt 41 Jugendlichen. 2007 gab es sechs, 2008 zwölf Aufführungen.

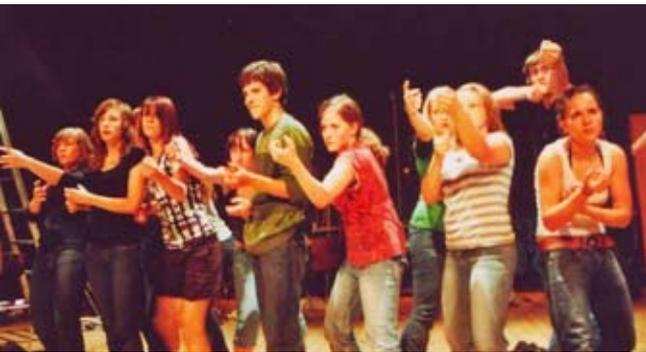


2006 fanden in Deutschlandsberg die soziokulturellen Theaterbegegnungen (8. – 10. Juni, 10 Aufführungen mit ca. 100 Jugendlichen) und 2007 in Arnfels (2. – 4. Juli, 12 Aufführungen mit ca. 100 TeilnehmerInnen) statt. Darüber hinaus begeisterte das internationale Jugendtheaterfestival „Rabatperlen“ vom 6.-9. Juni 2007 in Deutschlandsberg ein großes Publikum mit neun teilnehmenden Theatergruppen aus 6 verschiedenen EU Ländern. In der „Dramawerkstatt“, die im Mai 2007 in Deutschlandsberg ihre Premiere feierte, zeigten NachwuchsautorInnen und NachwuchsregisseurInnen sowie junge DarstellerInnen ihr Können.

Fördermanagement
Kofinanzierung
Jugendforschung
Antidemokratische Strömungen
Nachmittagsbetreuung
Partizipation
Aus- und Weiterbildung
Internationale Jugendkontakte
Jugendkultur
Öffentlichkeitsarbeit
Bezirksjugendmanagement
Jugendforum

Tag der außerschulischen
Jugendarbeit
Jugendlandtag
BerufsschulsprecherInnenentagung
Ferienaktion/FerienbetreuerInnen
Jugend übersetzt
Kinder und Jugendliteraturpreis
Redewettbewerb
Präsentationswettbewerb
Schach
Wertstatt
Theater
Jugendsingen
Waldlauf
Jugendtour

Partner
Fachabteilung



Neben den Höhepunkten in der Spielzeit 2006/07 bietet die Landesspielberatung kontinuierlich Service auf hohem Niveau: persönliche und schriftliche Beratungen bezüglich Stücktext, Bühne, Regie, Probenhilfen bei Theatergruppen in der ganzen Steiermark, die Betreuung einer Bibliothek und gemeinsam mit dem LAUT! die Aus- und Weiterbildung im außerschulischen und außerberuflichen Theater.

3.12 Jugendsingen



Vom 7. – 11. Mai 2007 haben sich in Leoben 132 Schul- und Jugendchöre aus der gesamten Steiermark ausgewählten JurorInnen und ChorexpertInnen aus den Bundesländern gestellt. Ermittelt wurden jene Chöre, die als Vertreter der Steiermark zum Bundesjugendsingen 2007 in Vorarlberg reisen sollten. Am steirischen „Landesjugendsingen“ nahmen rund 4000 jugendliche SängerInnen teil. Der tägliche Festakt auf dem Leobner Hauptplatz mit der Urkundenüberreichung an die ChorleiterInnen und das gemeinsame Singen mit Pop-Professor Mani Mauser, bei dem täglich zwischen 700 und 800 Stim-

men erklangen, war das unangefochtene Highlight des Tages! Zwei Gastchöre aus Rumänien und Südtirol bereicherten mit exzellenten Darbietungen in eigenen Konzerten das Landesjugendsingen.

Der „Mikrofonale Wettbewerb“ am 16. Mai 2007 im Orpheum Graz war die Abschlussveranstaltung der musikalischen Top-Events. Bei diesem Wertungssingen stellten sich 17 Jugend-Ensembles aus der ganzen Steiermark einer internationalen ExpertInnenjury. Mit ihren ausgezeichneten Darbietungen überzeugten sie nicht nur die PreisrichterInnen, sondern begeisterten auch das Publikum. Beim Bundesjugendsingen in Vorarlberg vom 23. – 27. Juni 2007 konnten sich 14 Chöre aus der Steiermark sehr erfolgreich mit den anderen Bundesländern Österreichs messen. Erstmals gab es beim Bundesjugendsingen ein „Pop Voices – ein Pop Konzert der Spitzenklasse“, bei dem unsere Ensembles mit ihrem Können im mikrofonalen Bereich den besten musikalischen Eindruck aller auftretenden Gruppen hinterließen.



Jugendsingen

	2001	2004	2007
insgesamt	9.825	12.654	14.270
Bezirksjugendsingen	6.400	8.468	9.868
Landesjugendsingen	3.100	3.750	3.908
Mikrofonaler Wettbewerb		103	165
Bundesjugendsingen	325	333	329

Statistik – Jugendsingen in der Steiermark 2007

Bezirksjugendsingen: 31 Veranstaltungen, 371 Chöre, 9.868 TeilnehmerInnen

Landesjugendsingen: 5 Tage Leoben, 132 Chöre, 3.908 TeilnehmerInnen

Mikrofonwettbewerb: 1 Tag Orpheum Graz, 15 Ensembles, 165 TeilnehmerInnen

Bundesjugendsingen: Vorarlberg, 12 Chöre, 328 TeilnehmerInnen

(gen.Kontingent 329)

Musik liegt in der Luft – Seminar „sing&groove“

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltete das Landesjugendreferat von 31. 10 bis 4. 11. 2007 zum zweiten Mal das Seminar „sing & groove“ im Sport- und Freizeitzentrum Schielleiten.

Unter der künstlerischen Leitung von Pop Professor Mani Mauser und seinem Team ging ein Seminar für ChorsängerInnen, JugendchorleiterInnen und SolistInnen von

16 bis 26 Jahren über die Bühne, bei dem gesungen und geshaked wurde, was das Zeug hielt. Den Einstieg zu den Workshops bildet das Eingrooven für Pop bzw. Jazz im großen Chor, A-Capella-Groups, Girl-Groups und Hardc(h)or-Groups, der Höhepunkt war die kostenlose Abschlussmatinee am 4. November, bei der dem Publikum das Erarbeitete präsentiert wurde.

3.13 Waldlauf der Jugend

Bewegung und Jugend haben immer zusammen gehört. Das beweisen alljährlich unterschiedliche Studien, aus denen hervorgeht, dass Sport zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen zählt. Diese Kontinuität bestätigt auch der Waldlauf der Jugend, der seit 57 Jahren jährlich im Oktober stattfindet.

Auch 2007 lockte diese Traditionsveranstaltung wieder rund 3000 Jugendlichen ins Gelände des Schwarzl-Freizeitzentrums. Auf den ersten Blick steht der Wettkampf im Mittelpunkt: Elektronische Zeitnehmung und





der Kampf um Medaillen motivieren viele TeilnehmerInnen und BetreuerInnen. Die Unterstützung durch den Landesschulrat, der den Waldlauf zur „schulbezogenen Veranstaltung“ erklärt hat, trägt maßgeblich dazu bei, dass viele SchülerInnen zwischen 6 und 20 Jahren in Einzel- und Mannschaftsbewerben auf Strecken zwischen 1200 und 1520 Metern gegeneinander antreten können.

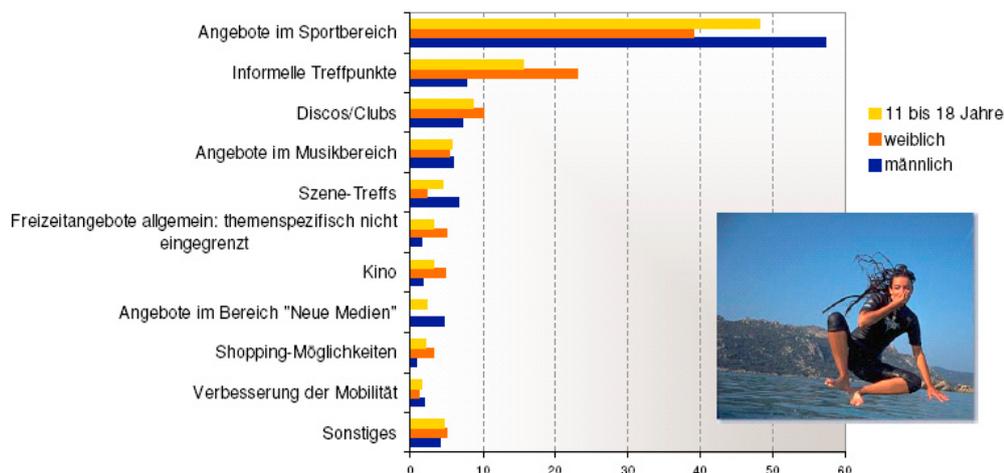
Das Landesjugendreferat trat 2006 und 2007 beim Waldlauf der Jugend wieder als Veranstalter auf.

Das Hauptziel der Veranstaltung bleibt die Vermittlung von Bewegungsfreude und das Bemühen, die Bewegungsgewohnheiten möglichst vieler Jugendlicher zu erhalten oder zu erweitern. Ob dieses Ziel über den Umweg des Wettkampfes oder über den (gemeinsamen) Spaß an der Bewegung erreicht wird, ist eigentlich Nebensache!

60% der Jugendlichen wollen mehr/bessere Freizeitangebote

ELF 1e
die Jugendstudie

Wunschliste der mit dem Freizeitangebot Nicht-Zufriedenen nach Geschlecht



Institut für Jugendkulturforschung (2007): Defizite im Freizeitbereich, rep. für 11- bis 18-Jährige, n=880, Angaben in %

jugendkultur.at

Jugendlandtag
BerufsschulsprecherInnentagung
Ferienaktion/FerienbetreuerInnen
Jugend übersetzt
Kinder und Jugendliteraturpreis
Redewettbewerb
Präsentationswettbewerb
Schach
Wertstatt
Theater
Jugendsingen
Waldlauf
Jugendtour

Kooperationen

Partner
Fachabteilung